

Dieses Buch hat es trotz der glänzendsten Besprechungen in 16 Monaten seit Erscheinen der neuen Auflage nur auf einen Absatz von 343 Stücken gebracht. / Soll das Schicksal des schönen Büchleins damit besiegelt sein?

Das Buch der deutschen Kleinstadt

Von Ludwig Bäte

8. bis 10. Tausend / 168 Seiten

Ihre Kunden sind dankbar, wenn Sie Ihnen Bücher empfehlen, die auf den ersten Hieb ansprechen / innerlich und äußerlich! Müssen es den immer die Werke der „Zeitmode“ sein, die man einmal, vielleicht auch nur bis Seite 45 liest, um sie dann ärgerlich auf's Bücherbrett zu stellen?

Buchhändler in der vielbesungenen Kleinstadt!
Vertreibt das Buch, in dem das Lob Eurer Heimat gepriesen wird. Die besten Namen haben sich zusammengesunden, ein freundliches Bild neben das andere stellend: Alte und Junge, Norddeutsche und Süddeutsche, Dichter, Pastoren und Historiker, Ungenannte und — das Volkslied!

Sortimenter der Großstadt: Hört, was eine „moderne“ Frau (Regina Ullmann) in der „Frankfurter Zeitung“ (die als unverdächtiger Zeuge über jede Sentimentalität erhaben ist!) gesagt hat:
„Solche Dichtungen sind wie Schlüssel zu guten alten Truhen. Sie bleiben im Gedächtnis wie die ersten Sprüchlein, die wir in der Schule lernten“.

Das Format ist groß Oktav, Einband grün Ballonleinen mit Aufdruck in echt Gold.

Preis 3.50 Mk. Verkauf / 7 Stück 13 Mk. Einkauf
bei portofreier Lieferung

Z Im Verlag Englert und Schlosser in Frankfurt am Main **Z**